

Jahresbericht 2023



EXPLORE. EXCHANGE. EXPERIENCE.



EXPERIMENT
DEINE AUSTAUSCHORGANISATION

IMPRESSUM

Herausgeber:

Experiment e.V.
Gluckstraße 1
53115 Bonn
T + 49 (0) 228 95722-0
F + 49 (0) 228 358282
info@experiment-ev.de

Vorsitzender:

Benedikt Scharfe

Geschäftsführerin:

Bettina Wiedmann

Redaktion:

Carola Orti von Havranek, Experiment e.V.

Gestaltung:

NONMODO Designagentur, Anne Fuchs

Urheberrechte:

Texte, Fotos und Illustrationen
sind urheberrechtlich geschützt.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Finanzbericht und Bilanz	4
Teilnehmendenstatistik	6
Länderübersicht	7
Nachhaltigkeit bei Experiment	8
Bildungsgerechtigkeit	10
Ehrenamt – das Herzstück von Experiment	12
Unsere Programmabteilungen	13
Abschied des FIS-Programms	14
Unsere Gremien	16
Team der Geschäftsstelle	18



LIEBE EXPERIMENTER*INNEN,

in unserem Jahresbericht informieren wir nicht nur transparent über die Verwendung unserer Finanzmittel, sondern auch über die Aktivitäten unseres Vereins im vergangenen Jahr.

Aus Vereinsperspektive blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück, in dem wir knapp 2.000 Teilnehmenden ihren Traum eines Auslandsaufenthalts ermöglichen konnten. Die Zahl der Teilnehmenden in der Einreise ist etwas gesunken, bei der Ausreise dagegen leicht angestiegen. Wir freuen uns, dass wir neue Programmländer hinzugewinnen konnten, gleichzeitig mussten wir uns leider von einem sehr prägenden Programm, dem Familienaufenthalt für internationale Studierende, zum Ende des Jahres verabschieden (mehr dazu ab S. 13).

Wenn wir das Jahr 2023 außerhalb von Experiment betrachten, kommen vermutlich zunächst zahlreiche negative Ereignisse in den Sinn: Naturkatastrophen, Kriege, politische und andere Unruhen. Auch wenn es schwerfällt, versuchen wir, uns nicht davon erdrücken zu lassen, sondern sie als Antrieb für unsere Handlungen zu nutzen. Wir arbeiten weiter daran, Deutschlands nachhaltigste

Austauschorganisation zu werden. Nachhaltigkeit bedeutet in diesem Zusammenhang für uns auch immer sozial engagiert und auf eine friedvolle Zukunft ausgerichtet. Wir stehen auf gegen jegliche Form von Diskriminierung. Und wir arbeiten jeden Tag daran, dass Menschen aus verschiedenen Kulturen miteinander ins Gespräch kommen, Verbindungen entstehen und Türen geöffnet und nicht geschlossen werden.

Dies wäre nicht möglich ohne Euch und Euer Zutun. Wir brauchen Euch Ehrenamtliche mit Eurem selbstlosen Einsatz. Wir brauchen Euch Vereinsmitglieder mit Euren Gedanken und Beiträgen. Wir brauchen Euch Teilnehmende mit Eurer interkulturellen Neugierde. Wir brauchen Euch Gastfamilien mit Euren offenen Türen und Herzen. Wir brauchen Euch Mitarbeitende mit Eurem täglichen Engagement. Wir brauchen Euch Fördernde mit Euren großzügigen Spenden. Und wir brauchen Euch Kuratoriumsmitglieder und Unterstützende mit Euren Ideen und Netzwerken. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen. Deshalb lasst uns genau das weiterhin tun und jeden Tag einen Schritt weiter in Richtung einer friedlicheren Welt gehen.

Wir danken Euch für Eure Unterstützung und wünschen Ihnen und Euch eine spannende Lektüre.



Tel + 49 (0) 228 95722-0
Fax + 49 (0) 228 358282

Gluckstraße 1
53115 Bonn

info@experiment-ev.de
www.experiment-ev.de



Euer Benedikt Scharfe



Eure Kathrin Eichberger



Eure Bettina Wiedmann

Der Finanzbericht 2023

Das Geschäftsjahr 2023 markiert erneut einen Rekord in der betriebswirtschaftlichen Entwicklung von Experiment e.V.. Es wurde ein Umsatz von 13.359.407 EUR erreicht. Die Zahl ist Ausdruck der hervorragenden Arbeit aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie des großen Vertrauens, das uns aufgrund dieser Arbeit entgegengebracht wird.

Die Erträge des Vereins stiegen im Geschäftsjahr um 9,9 % auf 13.897.681 EUR. Gleiches gilt für die Programmeinnahmen, die der maßgebliche Ertragsbringer sind. Nach dem starken Anstieg der Erträge aus Drittmitteln im Geschäftsjahr 2022 (geförderte Programme wie das PPP oder *weltwärts* konnten im Jahr 2022 erstmals nach der Pandemie wieder in vollem Umfang stattfinden) sind diese in 2023 um 6,4 % zurückgegangen.

Gleichzeitig konnten allerdings die Sonstigen Erträge um 86,4 % gesteigert werden. Hierbei wurde eine leicht verminderte Spendenbereitschaft durch Zinserträge und Kursgewinne mehr als kompensiert. Letztere sind aufgrund der Zinswende um 303,4 % angestiegen. Bei den um 21,2 % erhöhten Entnahmen aus den Rücklagen waren neben den Themen Stipendien, Digitalisierung und Regionalisierung, bei denen regelmäßig die größte Auflösung von Rücklagen erfolgt, die Bemühungen zu mehr Nachhaltigkeit wesentlich. Aus der Rücklage Nachhaltigkeitsstrategie wurden 107.433 EUR investiert.

Die Aufwendungen sind mit 9,5 % im Jahr 2023 weniger stark gestiegen als die Erträge. Ein wesentlicher Treiber dieses Anstiegs ist der Personalaufwand, der um 25,38 % über dem Vorjahr liegt. Es ist zum einen ein Ausdruck für die Wertschätzung gegenüber allen Mitarbeitenden für die hervorragende Arbeit. Zum anderen ist dieser Anstieg auch ein

Zeichen dafür, wie stark wir in diesen Bereich investieren. Daneben sind die Programmkosten um 5,1 % gestiegen. Die Sach- und Verwaltungskosten sind um 24,3 % angestiegen, was u.a. auf die allgemein gestiegenen Kosten, vor allem aber auf weiter intensivierte Marketingmaßnahmen und ganz wesentlich auf die Investitionen im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsstrategie zurückzuführen ist. Die um 65,7 % erhöhten Abschreibungen gehen vor allem auf die große Investition in eine neue und einheitliche IT-Ausstattung zurück, die allen Mitarbeitenden im Jahr 2023 zur Verfügung gestellt wurde. Es ist überaus erfreulich, dass die Aufwendungen insgesamt weniger stark gestiegen sind als die Erträge im gleichen Zeitraum. Allerdings darf man sich nicht darüber hinwegtäuschen lassen, dass hierfür ganz maßgeblich die Zinserträge verantwortlich waren und sich ohne diese „Sonstigen Erträge“ ein anderes Bild zeigen würde.

Das Jahresergebnis nach Entnahme aus den Rücklagen lag bei 851.331 EUR und damit um 25,1 % über dem Vorjahr. Aus dem Ergebnis wurden 846.400 EUR in die Rücklagen eingestellt, um auch zukünftig den Erfolg und die Qualität von Experiment sicherzustellen. Nach dieser Überschussverwendung besteht folglich ein Bilanzgewinn von 4.931 EUR.

Einzelheiten über das Jahresergebnis, die Bilanzveränderungen sowie die Entwicklung der Rücklagen können den Darstellungen entnommen werden. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung



Hendrik Kuhr
Für Finanzen zuständiges Vorstandsmitglied

BILANZ FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

Aktiva	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR	Passiva	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
A. Anlagevermögen	355	346	A. Eigenmittel	3.441	3.195
			1. Stipendien-Fonds	500	500
			2. Betriebsmittelrücklage	770	750
			3. Rücklage Büroräume und -möbel	130	130
			4. Freie Rücklage	447	338
			5. Jubiläumsrücklage	100	100
			6. Rücklage Ehrenamt stärken	50	0
			7. Erhaltungsrücklage Immobilie	50	50
			8. Rücklage Willkommenskultur in Deutschland	50	50
			9. Rücklage Nachhaltigkeitsstrategie	200	200
			10. Rücklage Mobilität für alle	150	150
			11. Rücklage Homepage/Digitalisierung	240	200
			12. Rücklage Regionalisierung	100	100
			13. Rücklage Datenschutz	20	20
			14. Rücklage Jahrestagung	130	100
			15. Rücklage Jahresmotto	20	20
			16. Rücklage Stipendium Ch. Wolff	0	7
			17. Vereinsvermögen	470	470
			18. Ergebnisvortrag	9	9
			19. Betriebsergebnis	5	1
B. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	874	1.189	B. Rückstellungen	486	441
			C. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
			D. Erhaltene Anzahlungen	2.174	1.890
C. Liquide Mittel	5.909	5.931	E. Sonstige Verbindlichkeiten	1.372	2.210
D. Aktive Rechnungsabgrenzung	337	277	F. Passive Rechnungsabgrenzung	2	6
Summe Aktiva	7.476	7.742	Summe Passiva	7.476	7.742

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

	2023 TEUR	2022 TEUR
A. Erträge	14.502	13.144
I. Einnahmen aus internationalen Programmen	11.255	10.240
II. Drittmittel	1.855	1.982
III. Sonstige Erträge	788	423
1. Mitgliedsbeiträge	24	25
2. Spenden/Erbschaft	226	247
3. Zinsen und Kursgewinne	464	115
4. Sonstige Einkünfte und Erlöse	74	35
IV. Entnahme aus Rücklagen	605	499
B. Aufwendungen	13.651	12.463
I. Programmkosten	10.128	9.636
II. Personalkosten	2.248	1.793
III. Sach- und Verwaltungskosten	1.040	836
IV. Stipendien	132	136
V. Abschreibungen	104	63
C. Ergebnis nach Entnahme aus den Rücklagen	851	680
D. Einstellung in die Rücklagen	846	680
E. Ergebnis nach Überschussverwendung	5	1

ENTWICKLUNG DER RÜCKLAGEN
IM GESCHÄFTSJAHR 2023

	01.01.2023	Verwendung	Auflösung	Umgliederung	Zuführung	31.12.2023
1. Stipendien-Fonds	500.000	-131.692			131.692	500.000
2. Betriebsmittelrücklage	750.000	0			20.000	770.000
3. Rücklage Büroräume und -möbel	130.000	-76.899			76.899	130.000
4. Freie Rücklage	338.163	0			108.833	446.996
5. Jubiläumsrücklage	100.000	0			0	100.000
6. Rücklage Ehrenamt stärken	0	0			50.000	50.000
7. Erhaltungsrücklage Immobilie	50.000	0			0	50.000
8. Rücklage Willkommenskultur in Deutschland	50.000	-19.373			19.373	50.000
9. Rücklage Nachhaltigkeitsstrategie	200.000	-107.434			107.434	200.000
10. Rücklage Mobilität für Alle	150.000	-79.913			79.913	150.000
11. Rücklage Homepage/Digitalisierung	200.000	-86.492			126.492	240.000
12. Rücklage Regionalisierung	100.000	-55.778			55.778	100.000
13. Rücklage Datenschutz	20.000	-2.999			2.999	20.000
14. Rücklage Jahrestagung	100.000	-26.178			56.178	130.000
15. Rücklage Jahresmotto	20.000	-10.809			10.809	20.000
16. Rücklage Stipendium Ch. Wolff	7.026	-7.026			0	0
17. Vereinsvermögen	470.000				0	470.000
Gesamt	3.185.189	-604.593	0	0	846.400	3.426.996



Teilnehmendenstatistik 2023

Kurzzeitprogramme	2022	2023
Familienaufenthalt für int. Studierende	149	112
International Homestay Program + Ferienprogramme	153	142
Interkulturelle Gruppenprogramme	181	308
Road Scholar	438	156
„USA for You“	30	30
Gesamt	951	748

Working Experiences	2022	2023
Demi Pair Ecuador	4	4
Demi Pair Irland	10	14
Demi Pair Kanada	22	22
Demi Pair Neuseeland	4	-
Demi Pair Spanien	13	8
Auslandspraktika	27	22
ESK-EFD / Erasmus+	19	28
Flexibler Freiwilligendienst weltwärts	59	79
	72	66
Gesamt	230	243

Schulbesuch in Deutschland	2022	2023
PPP Einreise	49	50
Schulbesuch in Deutschland	152	155
Gesamt	201	205

Schüleraustausch weltweit	2022	2023
PPP Ausreise	53	55
Argentinien	5	5
Australien	32	25
Belgien	3	7
Brasilien	-	0
Costa Rica	19	16
Dänemark	6	3
Ecuador	0	0
Estland	3	3
Frankreich	28	43
Großbritannien	45	19
Irland	80	63
Italien	8	6
Japan	4	7
Kanada	177	132
Mexiko	1	1
Neuseeland	23	32
Niederlande	5	8
Norwegen	15	25
Portugal	-	1
Schweden	6	9
Spanien	31	54
Südafrika	7	24
Thailand	3	5
USA	241	250
Gesamt	795	793

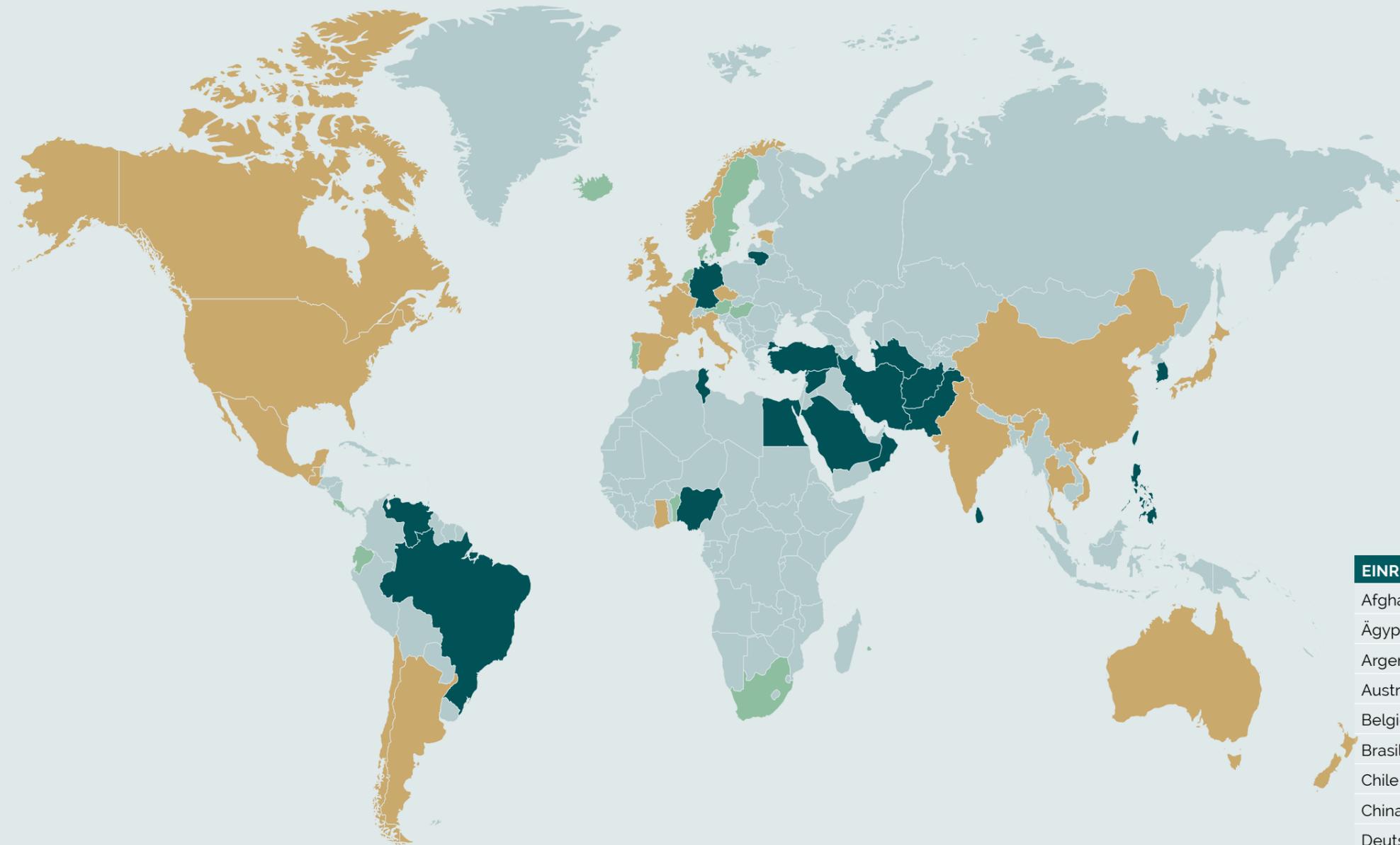
Insgesamt alle Programme	2022	2023
Gesamt	2.177	1.989



Schon seit einigen Jahren gibt es neben unseren Programm-Teilnehmenden auch Menschen in Deutschland, die durch Angebote außerhalb unserer regulären Programmarbeit mit dem Thema „Interkulturelles Lernen“ in Berührung kommen. Durch die Umsetzung des Projekts *Schule:Global* und die damit in Zusammenhang stehenden Aktivitäten wie Lehrkräfte-Workshops, Workshops für Schüler*innen, Trainings und Coachings erreichen wir eine sehr viel größere Zahl von Personen. Natürlich entstehen dadurch auch Synergieeffekte mit Mitschüler*innen usw., die sich jedoch nicht festhalten lassen. Um diese Wirkung etwas greifbarer zu machen, haben wir im Jahr 2022 die Wirkungszahl eingeführt, die die Anzahl der Teilnehmenden benennt, die außerhalb unserer regulären Aus- und Einreiseprogramme durch uns erreicht werden. Des Weiteren zählen seit dem Jahr 2023 auch unsere Gastfamilien (Gasteltern sowie alle im Haus lebenden Personen) mit zu den Personen, die Teil des interkulturellen Lernens sind.

Wirkungszahl	2022	2023
Workshops in Schulen	708	344
Gastfamilien	-	1157
Gesamt	708	1.501

Länderübersicht unserer Teilnehmenden 2023



● EINREISE
 ● AUSREISE
 ● EIN- UND AUSREISE

AUSREISE	
Argentinien	14
Australien	47
Belgien	14
Benin	11
Chile	2
China	12
Costa Rica	38
Dänemark	14
Ecuador	44
Estland	6
Frankreich	69
Ghana	4
Großbritannien	86
Guatemala	4
Indien	17
Irland	105
Island	7
Italien	14
Japan	7

Kanada	173
Malta	14
Mauritius	8
Mexiko	11
Neuseeland	47
Niederlande	9
Norwegen	27
Österreich	2
Portugal	1
Schweden	12
Singapur	2
Spanien	96
Südafrika	34
Thailand	5
Tschechien	3
Ungarn	2
USA	385
Vietnam	8
Gesamt	1.354

EINREISE	
Afghanistan	1
Ägypten	3
Argentinien	1
Australien	17
Belgien	1
Brasilien	26
Chile	1
China	22
Deutschland	120
Estland	3
Frankreich	3
Ghana	2
Großbritannien	1
Guatemala	1
Indien	17

Iran	3
Irland	9
Italien	64
Japan	9
Kanada	6
Korea	1
Litauen	1
Mexiko	14
Neuseeland	12
Nigeria	1
Norwegen	1
Oman	1
Pakistan	8
Philippinen	1
Saudi-Arabien	1

Singapur	1
Spanien	5
Sri Lanka	1
Südkorea	2
Syrien	2
Taiwan	16
Thailand	3
Tschechien	8
Tunesien	14
Türkei	5
Turkmenistan	1
USA	224
Venezuela	1
Vietnam	1
Gesamt	635

Nachhaltigkeit bei Experiment: From Inner Growth to Outer Change



Das Thema „Nachhaltigkeit“ hat bei uns schon lange einen hohen Stellenwert. Dabei sind uns alle Aspekte des Dreiecks wichtig – ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Im Zuge der Umstrukturierung der Geschäftsstelle können wir nun einen noch größeren Fokus auf die Umsetzung der damit einhergehenden Maßnahmen setzen. Die neu eingeführte Ebene der Direktor*innen ermöglicht eine Entlastung der Geschäftsführung, neue Entwicklungsstufen, die Nutzung von abteilungsübergreifenden Synergien sowie eine Reduzierung von Inselwissen. Des Weiteren können übergreifende Thematiken in Angriff genommen werden – so wie beispielsweise die Nachhaltigkeitsmaßnahmen durch die Position *Director Communication & Sustainability*.

DNK-ERKLÄRUNG GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Wie im letzten Jahresbericht bereits erläutert, haben wir im Jahr 2022 als erste Austauschorganisation Deutschlands eine Erklärung beim *Deutschen Nachhaltigkeitskodex* (kurz: DNK) eingereicht. Um uns rezertifizieren zu lassen, haben wir das Jahr 2023 genutzt, Verbesserungen vorzunehmen und Zahlen, Daten und Fakten zusammen zu tragen. Eine der Optimierungen ist unsere klimazertifizierte Website. Das Internet ist einer der größten Stromverbraucher der Welt und eine Website mit etwa 10.000 Besucher*innen im Monat produziert jährlich um die 184 kg CO₂. Im Zuge unseres Ziels, Deutschlands nachhaltigste Austauschorganisation zu werden, haben wir im letzten Jahr erreicht, dass unsere Website mit dem *Greentelligent* Zertifikat und Siegel für Klimafreundlichkeit ausgezeichnet wurde. Im nächsten Schritt arbeiten wir nun daran, auch die CO₂-Emissionen der Website zusätzlich zu kompensieren. Für die Geschäftsstelle haben wir dies bereits – im Jahr 2023 nun zum dritten Mal – erfolgreich geschafft.

MENTAL HEALTH IM FOKUS

Neben weiteren Aktionen im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit, wie beispielsweise die Bestellung von nachhaltigen Messematerialien, konnten wir zusätzliche Meilensteine im sozialen Umfeld erzielen: die Verabschiedung der Corporate-Volunteering-Richtlinie sowie die Schulung aller Mitarbeitenden zum Thema Compliance und die Ernennungen von zwei „Whistleblowerinnen“. „Mental Health“ war ein weiterer Bereich, der im Jahr 2023 in den Fokus gerückt ist: Wir alle haben, besonders im Zuge der Auswirkungen der Corona-Pandemie gemerkt, dass das Thema in unserem Umfeld einen größeren Stellenwert bekommen hat – und das ist gut so. Auch wir haben uns intensiv damit auseinandergesetzt. Zum einen wurde das Team „Health & Safety“ neu aufgestellt. Wir haben nun mehr Mitarbeitende, die sich um Betroffene kümmern können, und Abläufe wurden optimiert, wie beispielsweise die Kontaktaufnahme. Zum anderen gab es zunächst die „Task Force Mental Health“, die vor allem Teamende auf Seminaren besser auf das Thema vorbereiten wollte. Schnell wurde festgestellt, dass das nicht ausreicht. Als Konsequenz beschloss der Vorstand, eine „AG zur Eruierung von Mental-Health-Themen“ ins Leben zu rufen. Die aus Haupt- und Ehrenamt besetzte Gruppe eruierte, an welchen Stellen in unserer Arbeit und im Verein wir Unterstützung für einen guten Umgang mit dem Thema brauchen, welche Ressourcen wir nutzen können, wo wir externe Unterstützung benötigen, und was wir überhaupt zum Schutz einer Einzelperson leisten können. Um schließlich konkrete Vorschläge und Handlungsempfehlungen liefern zu können, wurde eine große Umfrage im Verein vorgenommen, in der der Status Quo, Bedarf und Wünsche abgefragt wurden. Die Ergebnisse der AG werden nun in die Programmarbeit und in das Ehrenamt übernommen und unsere Beschäftigung damit weiter ausgebaut.



INNER DEVELOPMENT GOALS

Ein besonderes Augenmerk in 2023 war es, die Synergien zwischen Haupt- und Ehrenamt in den Blick zu nehmen und zu stärken und darüber hinaus alle mental und körperlich zu unterstützen. Im Rahmen eines Pilotprojekts zu den *Inner Development Goals* (kurz: IDG) möchten wir deshalb das Individuum in den Mittelpunkt stellen, und jede Person mit dem (mentalen) Handwerkszeug ausstatten, das er*sie benötigt, um die Erfüllung der *17 Nachhaltigkeitsziele* voranzutreiben. Der Gedanke: Nur durch inneres Wachstum können wir auch zum äußeren Wandel beitragen. Dabei sollen die IDGs nicht als weiteres Framework verstanden werden, sondern als Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und einen reflektierten und verständnisvollen Umgang miteinander.

Im Zuge einer Umfrage, bzw. auf Basis deren Ergebnisse, haben wir verschiedene Maßnahmen entwickelt, die auf diese inneren Entwicklungsziele einwirken. Hierzu zählen sowohl wöchentliche, monatliche und quartalsweise Gruppenangebote als auch individuelle Möglichkeiten. Zum Beispiel sind jeden Montagmorgen alle Ehren- und Hauptamtlichen zu einem gemeinsamen, achtsamen Start in die Woche mit Meditation, Atmen und Stretchen eingeladen. Eine weitere Unterstützung der Synergien ist der quartalsweise stattfindende *Round Table*. Hier setzen sich ein Teil des Hauptamts mit allen Ehrenamtlichen, die möchten, an einen gemeinsamen, digitalen Tisch und es gibt ein Update aus der Geschäftsstelle zu Neuerungen und Entwicklungen sowie eine offene Fragerunde. Weitere Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamts folgen im Jahr 2024.

FÜRSTENRIEDER ERKLÄRUNG

Ein weiterer wichtiger Pfeiler der sozialen Nachhaltigkeit, neben dem Ehrenamt, ist für uns die Bildungsgerechtigkeit. Neben den verschiedenen Stipendienmöglichkeiten, die wir als gemeinnütziger Verein anbieten (siehe Seiten 10 und 11), sind wir einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gegangen. Auf der „2. Fachkonferenz Jugend- und Schüleraustausch“, die im November 2023 auf Schloss Fürstenried stattfand, wurde die Frage behandelt, wie der internationale Austausch von Jugendlichen in Zukunft mehr gefördert und damit zugänglicher gemacht werden kann. Im Rahmen der Konferenz entstand die „Fürstenrieder Erklärung“, die zur Förderung und Anerkennung des internationalen Jugendaustauschs beitragen soll. Konkret geht es darum, die politischen Entscheider*innen zu ermutigen, die internationale Jugendbegegnung zu nutzen, um damit eine offene und demokratische Gesellschaft zu formen. Damit das vorangetrieben wird, sollen strukturelle und finanzielle Rahmenbedingungen geschaffen und somit der internationale Austausch zugänglicher gestaltet werden. Ein weiterer Punkt: Der internationale Jugendaustausch soll nicht nur mehr in das gesamte Bildungssystem eingebunden werden, sondern auch einen höheren Stellenwert erlangen. Wir freuen uns sehr, dass sich die Anwesenden der Konferenz auf diesen Impulsgeber einigen konnten und wir wollen als eine der ersten Unterzeichner*innen weiterhin gemeinsam dazu beitragen, Themen wie Vielfalt, Begegnung und Verständigung selbstverständlicher zu machen.

[» fk-jugendaustausch.de/fuerstenrieder-erklaerung/](https://fk-jugendaustausch.de/fuerstenrieder-erklaerung/)



Austausch für alle

Als gemeinnützige Organisation, deren Satzungszweck der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen ist, verfolgen wir ein übergeordnetes Ziel: Wir möchten weltweit zu einem friedlichen Miteinander beitragen. Neben der friedensstiftenden Wirkung sind wir auch der festen Überzeugung, dass interkultureller Austausch eine nachhaltige Wirkung auf das Leben eines jeden Einzelnen hat und die Chance bietet, gegenseitiges Verständnis zu fördern und Vorurteile abzubauen. Aus diesem Grund möchten wir allen – unabhängig vom sozialen oder finanziellen Hintergrund – eine interkulturelle Austausch Erfahrung ermöglichen.

2023 haben fast 2.000 Teilnehmende an unseren Austauschprogrammen teilgenommen. Wir sind sehr stolz, dass mehr als ein Viertel von ihnen ein Stipendium erhalten hat, welches einen Teil oder auch die gesamten Programmkosten decken konnte. Möglich wird dies durch unseren vereins-eigenen Stipendien-Fonds und durch die Kooperation mit externen Geldgeber*innen. Hervorzuheben sind jedoch auch jene Teilnehmende und/oder deren Eltern, die den Auslandsaufenthalt komplett aus eigenen Mitteln finanziert haben und damit dazu beitragen, dass wir unseren Satzungszweck erfüllen können.

Wir bekommen oft zu hören, dass ein Auslandsaufenthalt ein Eliteprogramm ist. Dem möchten wir vehement widersprechen. Wir setzen uns dafür ein, dass wir eine diverse Gruppe an Teilnehmenden ins Ausland schicken und in Deutschland empfangen können. Natürlich ist nicht jedes Programm für jede*n geeignet, aber unser Ziel ist es, Diversität in allen Formen und in allen Bereichen in der Strategie umzusetzen und so die soziale Nachhaltigkeit in unseren Programmen voranzutreiben.

Insgesamt haben wir fast 2 Millionen Euro an Förder- und Drittmittel für Stipendien verwenden dürfen. Außerdem haben wir knapp 140.000 Euro aus unserem vereinseigenen Stipendien-Fonds ausgegeben.

Wir haben verschiedene Programme und Kooperationen für Kurzaufenthalte, die besonders austauschfernen Jugendlichen eine interkulturelle Erfahrung ermöglichen wollen: angefangen von *USA for You* über unsere Kooperationen mit der *Kreuzberger Kinderstiftung* bis hin zur Zusammenarbeit mit der *Claussen-Simon-Stiftung* sowie mit dem privaten Stifter und unserem ehemaligen Kuratoriumsmitglied Peter Ackermann. Auch für über 18-Jährige bieten wir Möglichkeiten, gefördert ins Ausland zu gehen: sei es mit den Freiwilligendiensten *weltwärts* oder

ESK oder als Auszubildende aus dem Rhein-Sieg-Kreis mit Hilfe unserer Kooperation mit der *Faßbender Stiftung*.

Wenn der eigene Weg ins Ausland nicht machbar ist, gibt es mit Experiment auch die Möglichkeit, Gastfamilie zu werden und eine andere Kultur bei sich zu Hause kennenzulernen. Natürlich entstehen auch hierbei Kosten. Für die Familien, die sich dadurch die Aufnahme eines Gastkindes nicht leisten könnten, haben wir das Gastfamilien-Stipendium eingeführt.

Wir setzen uns also auf zahlreichen Wegen für die Vielfalt in unseren Programmen und für Bildungsgerechtigkeit ein. Wir sind bunt und wir meinen das ehrlich. Und wir versuchen, für jede*n das passende Programm zu finden! Gemeinsam können wir das schaffen!

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN TEILNEHMENDEN, KOOPERATIONSPARTNER*INNEN UND FÖRDER*INNEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG. HERZLICHEN DANK!

	Kurzzeitprogramme	Schulbesuch in Deutschland	Schüleraustausch weltweit	Working Experiences
Experiment Stipendien-Fonds	5.850,00 €	14.480,44 €	106.151,50 €	11.270,00 €
Extern finanzierte Stipendien	470.335,52 €	366.357,14 €	427.159,71 €	590.907,95 €

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN IM JAHR 2023

- » AJA – Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch
- » AKLHÜ – Netzwerk und Fachstelle für internationale personelle Zusammenarbeit
- » Arbeitsstelle Kinder- und Jugendschutz NRW
- » Atmosfair
- » Auswärtiges Amt
- » Bernhard Assekuranz
- » Bonner SC e.V.
- » Bonner Tennis- und Hockeyverein e.V. (BTHV)
- » Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika
- » Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- » Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- » Claussen-Simon-Stiftung
- » Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
- » Deutscher Bundestag
- » Deutsche Postcode Lotterie
- » Dr. Walter GmbH
- » Engagement Global
- » Europäische Kommission
- » Faßbender Stiftung
- » FIJ - Freiwilliges Internationales Jahr
- » Goethe-Institut
- » IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
- » Internat Schloss Hansenberg
- » Jugend für Europa
- » Kompass Reisen
- » Kreuzberger Kinderstiftung
- » Nationale Agentur Bildung für Europa
- » QUIFD – Qualität in Freiwilligendiensten
- » Reisebüro Papendick
- » RuhrTalente
- » Sächsisches Staatsministerium für Kultus (SMK)
- » Skylink Travel House
- » SSV Plittersdorf 1922 e.V.
- » Stiftung Mercator
- » transfer e.V.
- » TUI AG
- » Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)
- » Universität Hamburg
- » Verschiedene Schulen und Hochschulen in ganz Deutschland



Reisen – es lässt Dich sprachlos, dann verwandelt es Dich in einen Geschichtenerzähler.“

Ibn Battuta



Stipendien bei Experiment

EINKOMMENSABHÄNGIGE STIPENDIEN

- » Teilstipendien
- » AJA-Stipendien
- » Teilstipendien der Kreuzberger Kinderstiftung
- » Teilstipendien der Bürgerstiftung Leverkusen
- » Teilstipendien RuhrTalente
- » Teilstipendien von Peter Ackermann
- » Gastfamilienstipendien
- » USA for You (Vollstipendien für einen Kurzaufenthalt USA)
- » Zugvogel Stipendium (Vollstipendien von der Claussen-Simon-Stiftung)
- » Vollstipendien vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK)

SONDERSTIPENDIEN

- » Parlamentarisches Patenschafts-Programm (PPP)
- » Europa-Stipendien
- » Klima-Stipendien
- » Social-Media-Stipendien
- » ESK (Europäisches Solidaritätskorps)
- » weltwärts



ZITATE VON TEILNEHMENDEN

- » „Für mich war *USA für You* ein Sprungbrett für die Zukunft. Es hat mir einen ganz neuen Blickwinkel auf mein Leben gegeben und mir gezeigt, was ich wirklich will. Die Menschen, die ich dort kennenlernte, waren so aufgeschlossen, voller Lebenslust und hatten Spaß an dem, was sie tun. Sie lassen Dich teilhaben an ihrem Leben.“ – *Arlina (USA)*
- » „In diesen ersten drei Monaten habe ich viel über die Sprache, die Kultur, die Pflanzen und viele weitere Aspekte des Lebens im Allgemeinen gelernt. Ich bin froh, sagen zu können, dass ein Freiwilligendienst in Ecuador mit *weltwärts* die richtige Entscheidung war und ich mich auf die Zeit, die noch vor mir liegt, sehr freue.“ – *Katja (Ecuador)*
- » „Am Ende der vier Wochen habe ich mich selbst ein bisschen mehr kennengelernt und zu meiner Überraschung gemerkt, dass es mir doch Spaß macht, mit jüngeren Kindern zusammenzuarbeiten und ich für immer ein zweites zu Hause haben werde. Ohne Experiment und die tolle Partnerorganisation im Ausland, wäre dies nicht möglich gewesen!“ – *Jacqueline (USA)*
- » „Zuletzt möchte ich nur noch sagen, dass ich jeden Teil meiner Reise und meines Freiwilligendienstes genossen habe. Ich verinnerliche die guten, aber auch die nicht so guten Momente. An die freudigen Momente werde ich immer zurückdenken und von den unangenehmen lerne ich.“ – *Kathrin (Vietnam)*
- » „Ich bin sehr dankbar für all meine Erfahrungen, meine Gastfamilie und meine Freund*innen. Ohne diese Menschen hier wäre das Leben langweilig und mein Eintauchen in ihre Kultur wäre oberflächlich. Ich freue mich auf viele weitere Erfahrungen in meinem Austauschjahr in Deutschland.“ – *Meredith (Deutschland)*
- » „Um die ganzen Eindrücke am Schluss noch einmal zusammenzufassen: Ich bin unglaublich froh, diesen Schritt gegangen zu sein! Ich habe so viel dazu gelernt, neue Seiten an mir entdeckt und Gefühle erlebt, die ich vorher nicht kannte. Ich habe eine zweite Familie und neue Freund*innen aus Dänemark und der ganzen Welt gefunden. Ich lernte eine Sprache und habe nun die Möglichkeit, diese zu perfektionieren.“ – *Angelina (Dänemark)*
- » „Ich denke oft an die Reise mit *USA für You* zurück und kann mein Glück, das erlebt zu haben, immer noch nicht fassen. Ich bin sehr dankbar, dass mir und den anderen Stipendiat*innen so eine große Chance gegeben wurde.“ – *Nele (USA)*



Ehrenamt - das Herzstück von Experiment

- » Das Herzstück unserer Organisation ist das ehrenamtliche Engagement. Durch den Einsatz der über 1.000 aktiven Ehrenamtlichen konnten wir im Jahr 2023 wieder gemeinsam unzählige interkulturelle Begegnungen mit Menschen in und aus allen Teilen der Welt erfolgreich durchführen. Die Unterstützung reicht von der Durchführung von Auswahlgesprächen und Seminaren über die achtsame Betreuung von Gruppen, internationalen Teilnehmenden und Gastfamilien bis hin zur Organisation von Informationsveranstaltungen und der Mitarbeit in den Gremien.
- » Wir sind dankbar für die großartige Gemeinschaft unserer Ehrenamtlichen, das hohe Maß an Flexibilität und Kreativität und hoffen, auch in den kommenden Jahren auf diese wertvolle Unterstützung zählen zu dürfen. Euer Einsatz ist ein tolles Beispiel für die Kraft des Zusammenhalts und die Vision einer Welt, die von Respekt, Verständnis und Solidarität geprägt ist.

- » Das Ehrenamt steht aber auch vor Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Zu nennen sind beispielsweise die Vereinbarkeit von Ehrenamt und persönlichen Verpflichtungen, die Bewältigung von zeitlichen und organisatorischen Herausforderungen sowie die Rekrutierung von neuen Ehrenamtlichen und deren langfristige Bindung an den Verein. Wir sind zuversichtlich, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam meistern und daran wachsen werden.
- » Im Jahr 2023 konnten wir auf der Jahrestagung und verschiedenen Schulungen sowie in persönlichen Gesprächen bereits wertvolle Ideen für ein zukunftsfähiges Ehrenamt zusammentragen und teilweise bereits umsetzen, wie beispielsweise den Ehrenamts-Instagram-Kanal. Im Jahr 2024 setzen wir diese Arbeit fort, um das Ehrenamt weiter zu stärken.
- » Vielen Dank für Eure Unterstützung und Euer Engagement – wir freuen uns, gemeinsam die Vision des interkulturellen Austauschs für eine friedvolle Welt weiterzutragen!

EHRENAMT IN ZAHLEN – EINE KLEINE ÜBERSICHT

Art der Tätigkeit	Anzahl
Seminare	82
Einzel-Auswahlgespräche	242
Gruppen-Auswahlgespräche	212
Länderinfos	64
Infoveranstaltungen	50
Betreuungen	590
Schulungen	14

unsere Programmabteilungen im Jahr 2023

Im Jahr 2023 haben wir es geschafft, die Teilnehmendenzahlen fast auf dem gleichen Level zu halten wie im Vorjahr, wenngleich sich die Verteilung auf die einzelnen Abteilungen etwas verändert hat. Gleichzeitig liegt ein weiteres, krisendurchzogenes Jahr hinter uns, dessen Auswirkungen wir in allen Bereichen unseres Vereins spürten und spüren. Es herrscht weiterhin Unsicherheit und die Inflation war im Jahr 2023 immer noch ein belastender Teil des Alltags. Dies machte sich vor allem bei der erneut schwierigen *Gastfamilien-suche* in Deutschland bemerkbar. Die Situation verlief parallel zum Vorjahr, aber wir konnten glücklicherweise, durch den wiederholt tatkräftigen Einsatz aus Ehren- und Hauptamt, alle Teilnehmenden in (Willkommens-)Familien vermitteln. Für das Jahr 2024 haben wir weitere Maßnahmen ergriffen, um die Suche nach Gastfamilien noch gewinnbringender zu gestalten. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und natürlich in besonderem Maße an die Familien, die ihr Zuhause öffnen und die Welt – oftmals zum wiederholten Male – zu sich einladen.

MENTALE GESUNDHEIT AUCH IN DEN PROGRAMMABTEILUNGEN SPÜRBAR

Beim *Schüleraustausch weltweit* haben wir registriert, dass das Thema „Mental Health“ eine immer wichtigere Komponente darstellt – sowohl bei den Teilnehmenden vor Ort als auch bei Bewerber*innen, die aus diesem Grund oftmals noch nicht für einen längerfristigen Austausch bereit sind. Diese Beobachtung bestärkt uns in unserem Fokus auf die Thematik und die kontinuierliche Ausarbeitung der bereits entwickelten Maßnahmen rund um das Thema mentale Gesundheit. Die Teilnehmendenzahlen in der Abteilung sind trotzdem weiterhin sehr gut und wir haben für die USA ein größeres Kontingent an Plätzen bekommen, um die Nachfrage zu bedienen. Zeitgleich sind die Zahlen für andere englischsprachige Länder wie Australien, Großbritannien und Kanada etwas gesunken, so dass wir keine absolute Steigerung in den Teilnehmendenzahlen hatten. Wir freuen uns, dass wir mit den zwei neu hinzugewonnenen Ländern Portugal und Brasilien unser Sprachportfolio ausbauen konnten. Außerdem dürfen wir die Claussen-Simon-Stiftung nun auch als Kooperationspartner für den Langzeit-Jugendaustausch begrüßen: Das Stipendium *Zugvogel Plus* bietet eine weitere Möglichkeit, mit Hilfe finanzieller Förderung einen Schüleraustausch zu machen und wir sind der Stiftung sehr dankbar für Ihre Unterstützung.

Um „Austausch für alle“ weiter voranzubringen, haben wir uns in 2023 noch stärker als zuvor für die AJA-Initiative *Schule:Global* engagiert. Das Interesse an *Schule:Global* ist weiterhin sehr groß und das Feedback positiv. Sowohl schulische als auch außerschulische Akteur*innen schätzen unsere Arbeit, mit der wir diversitätsbewusste, interkulturelle Bildung fördern, Lehrkräfte unterstützen und einen wesentlichen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit leisten. Zu den Highlights in 2023 zählen unter anderem die Vergabe von Folgeauszeichnungen an erfahrene Schulen, das bundesweite Präsenz-Netzwerktreffen für Lehrkräfte in Bonn und die finanzielle Unterstützung durch die deutsche Postcode Lotterie im Bereich *Kulturtauchen*.

NATUR IST GEFRAGT

Bereits im Vorjahr hatten wir eine erhöhte Nachfrage nach Projekten mit Naturbezug, weshalb wir diesen Bereich bei den Freiwilligendiensten ausgebaut haben. Neben neuen Zielländern wie Thailand und Indonesien (Bali), erfreuen sich auch bereits bestehende Partnerorganisationen in Costa Rica und Südafrika an mehr Zulauf. Darüber hinaus konnten wir einen neuen Partner in Ghana gewinnen, der nicht nur Umwelt- und Wildlife-Projekte anbietet, sondern auch etablierte soziale Projekte, unter anderem im Bereich Gesundheit und Geburtshilfe. Trotz finanzieller Herausforderung durch nicht angepasste Fördersätze und trotz erschwerten Visumsbedingungen können wir auf eine erfolgreiche Saison beim *weltwärts*-Freiwilligendienst zurückblicken. Besonders erfreulich war außerdem die – zum siebten Mal in Folge – Rezertifizierung des *Quifd*-Siegels (Qualität in Freiwilligendiensten), die erstmalig digital ermöglicht wurde. Auch unsere Demi-Pair-Programme erfreuen sich konstanter Beliebtheit bei den Teilnehmenden – favorisiert werden die Länder Kanada, Irland und Spanien. Australien und Neuseeland haben sich seit der Pandemie leider nicht erholen können, aber wir hoffen weiterhin auf ein Wiederaufleben des Bedarfs bei den örtlichen Familien.

Bei den *Kurzzeitprogrammen* ist die Nachfrage nach Natur-Projekten kontinuierlich gestiegen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem ersten *Sustainability*-Programm in Island darauf antworten können. Ein besonderes Highlight ist das Nachhaltigkeitsstipendium, welches wir im Zuge dessen ausgeschrieben haben und das großes Interesse wecken konnte. Das Jahr 2023 endete schließlich mit einem weinenden und einem lachenden Auge: Unser Programm *Familienaufenthalt*



für internationale Studierende (kurz: FiS) ist aufgrund fehlender Finanzierung mit der letzten Gruppe an Teilnehmenden im Dezember ausgelaufen. Positiv sind jedoch die zahlreichen schönen Geschichten, die uns im Zuge dessen erreicht haben, und die wir im Folgenden, in Ausschnitten, teilen möchten. Erzählungen und Bilder wie diese sind es, die uns trotz aller Schwierigkeiten weiter darin bestärken, uns Tag für Tag für den interkulturellen Austausch und, daraus resultierend, für mehr Verständnis und Toleranz stark zu machen.

Abschied des FIS-Programms

Ende des Jahres 2023 ist eines unserer langjährigen Programme ausgelaufen: Der sogenannte Familienaufenthalt für internationale Studierende, kurz „FIS“, den wir seit 1960 zunächst gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt, seit 2021 dann mit dem DAAD durchgeführt haben. Der DAAD stellt uns nun keine Mittel mehr zur Verfügung, und ohne externe Gelder ist das Programm leider nicht umzusetzen. Wir haben versucht, in Gesprächen und E-Mails noch etwas zu bewirken, aber da dem DAAD Mittel aus dem Bundeshaushalt in großem Umfang gestrichen wurden, und andere Programme im Vordergrund stehen sollen, konnten wir leider kein positives Ergebnis erzielen.

In den insgesamt 63 Programmjahren haben jedes Jahr viele Studierende an dem Gastfamilienaufenthalt teilnehmen können und einen Einblick in die Kultur unseres Landes bekommen. Die vielen positiven Rückmeldungen seitens der Studierenden und der Gastfamilien haben uns gezeigt, wie wichtig das Programm für Experiment, für die Umsetzung unseres Satzungszwecks und für unsere Gesellschaft ist. Es sind Freundschaften entstanden, die viele Jahre Bestand haben und es sind sogar Ehen aus den Aufenthalten hervorgegangen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Gastfamilien, Betreuer*innen und Ehrenamtlichen bedanken, die das Programm über so lange Zeit getragen haben – vielen Dank für die Gastfreundschaft, das Engagement und die Unterstützung!

EIN PAAR DAVON HABEN UNS AN IHREN ERINNERUNGEN TEILHABEN LASSEN:



„Es war ein Programm, welches viele Familien um eine Erfahrung reicher gemacht hat. Für einige war es auch der ideale Einstieg, sich für einen längeren Gastfamilienaufenthalt zu begeistern. Ich habe von den Familien die ich betreut habe öfter gehört: „Das war ein unvergessliches und ganz besonderes Weihnachtsfest für uns“. Wir selber waren drei Mal Gastfamilie für FIS-Studierende. Wir hatten Nini aus China über die Osterfeiertage, Ranga aus Indien an Weihnachten und Alfred aus Großbritannien im Sommer. Es war immer eine Bereicherung für uns. Mit Nini habe ich Ostereier bemalt, Ranga hat für uns indisch gekocht und mit Alfred haben wir Wandertouren im Schwarzwald und in der Pfalz gemacht. Besonders in Erinnerung bleiben uns Rangas indische Kochkünste. Er hat fast jeden Tag gekocht und sich darüber amüsiert, dass ich so viele Servietten gebraucht habe nach seinem scharfen Essen, welches mir sozusagen die Tränen in die Augen getrieben hat.“

Julitta B. (Gastmutter und Betreuerin)



„Ich habe vier Mal an dem Programm teilgenommen, einen deutschen Kurs habe ich nie besucht. Es war nur „Learning by Doing“. Ich bin beim Roten Kreuz in Berlin, da meine letzte Gastfamilie sehr aktiv beim DRK sind. Ich habe das Gefühl dass ich hier in Deutschland eine Familie habe, sie besuchen mich, ich besuche sie, wir telefonieren oft. Das Gefühl ist unbezahlbar. Ich bin sehr froh dass ich die Möglichkeit hatte, am FIS Programm teilzunehmen. Ich bin sehr dankbar für die Zeit und die Erfahrung, die ich gesammelt habe. Ich habe mehr über Deutschland aus der Perspektive der Deutschen erfahren und kann daher viele Verhaltensweisen, Gespräche und Reaktionen in meiner Arbeit oder in meinem Alltag besser verstehen.“

Mohammed A.S. (Teilnehmer und Betreuer)



„Wir sind 2009 zufällig Gastfamilie bei Experiment geworden. Xin yan Xu aus China kam zu uns und war total glücklich. Sie hat unseren Kindern Bücher vorgelesen und mit ihnen chinesische Lieder gesungen. Für alle war es eine tolle Zeit und wir waren infiziert. Dann folgte Naoka aus Japan, Tom aus Amerika, Harita aus Indien, Nesrina aus Tunesien, Visa aus Finnland, Samyuktha aus Indien, Nomin aus der Mongolei, Selena aus Taiwan und Vivian aus Taiwan. Die Welt zu Weihnachten zu Gast. Die Kinder haben die Studierenden immer gleich freudig aufgenommen und wir haben viele interessante Gespräch beim Essen geführt und viel voneinander gelernt. Da wir auch immer mit unseren Gästen gekocht haben, gibt es bei uns Gerichte, die den Namen der Studierenden tragen. Zu einigen haben wir noch einen sehr engen Kontakt. Wir waren z.B. zur Hochzeit von Hariat in Indien.“

2016 hat unsere Betreuerin sich zurückgezogen und ich engagiere mich seitdem. Ein Highlight ist sicherlich das Gastfamilientreffen nach Weihnachten. Ich lade die Gastfamilien zum Kaffee ein. Jeder bringt etwas mit und wir verbringen einen tollen Nachmittag miteinander. Da ich auch einige Gastfamilien habe, die jedes Jahr einen Gast aufgenommen haben, kennen sich viele.“

Manuela F. (Gastmutter und Betreuerin)

Abschied des FIS-Programms



„Nachdem meine Schwester nach Kanada umzog, war das große Haus in dem kleinen Eifeldorf leer. Wir luden eine Studentin aus Taiwan ein, am Ende des Jahres waren 3 Studentinnen, 1 afrikanischer Lehrer und 1 IHSP Schülerin bei uns untergebracht. Es folgten Gastfamilientreffen, Zeitungsartikel, neue Gastfamilien und die Frage, ob ich in der dünn besiedelten Eifel die Betreuung übernehmen will. Es ist mir wichtig, dass die Eifel, die es sich mit ihren großen Häusern und viel Platz oft gut leisten kann, auch internationale Eindrücke und Erfahrungen abbekommt. Gleichzeitig möchte ich zeigen, dass Deutschland nicht nur aus Städten besteht, sondern auch die Natur in Deutschland eindrucksvoll ist. Grade FIS-Studierende aus Großstädten wie Kiev, Shanghai oder New York finden das spannend: Der Besuch auf dem Bauernhof gehört immer dazu. Beindruckend viele besuchten ihre Gasteltern erneut, manche über Jahre. Inzwischen ist in meinem Dorf mit 130 Einwohnenden bekannt, dass mein Haus am Fluss dauernd internationalen Besuch hat. Die Idee, einen kleinen Beitrag zur Völkerverständigung von zu Hause aus zu leisten, verbindet die meisten Gastfamilien. Und ich bin dankbar, dass ich viel erleben und lernen darf und beim Verbinden helfen kann.“

Karin J. (Gastmutter und Betreuerin)



„Gastfamilie zu sein ist etwas Wunderbares, lässt einen die Welt mit anderen Augen sehen und schafft viele so wertvolle Freundschaften. Unsere erste Gaststudentin aus Japan kam im Sommer 2010 zu uns. Wir waren sehr aufgeregt und haben uns schon Wochen vorher gefreut. Als sie kam hat sie uns eine riesige Torte aus Gummibärchen mitgebracht und wir haben viel zusammen erlebt, gelacht und gelernt. Seitdem haben wir regelmäßig Kontakt und wir haben uns oft getroffen, z. B. letztes Jahr, als sie mit ihren Eltern eine Reise durch Deutschland gemacht hat. Danach hatten wir immer zu Weihnachten Gäste aus Ländern aller Kontinente zu Besuch in unserer Familie und als es in einem Jahr einmal nicht klappte, hat uns etwas gefehlt. Wir können nun „Gute Nacht“ auf neun verschiedenen Sprachen sagen, wissen, dass Hähnchen gekocht in Cola sehr lecker schmeckt, haben chinesische Fleischbonbons probiert, können „Jingle Bells“ auf Thailändisch singen, unsere Namen auf Arabisch schreiben, sind zu Stadt-Führungs-Profis unserer Heimatstadt geworden und haben mit jedem Gast nicht nur eine andere Kultur kennengelernt, sondern auch jedes Mal einen Teil unserer deutschen Kultur anders verstanden. Man legt die Angst vor Neuem ab und lernt, wie bunt das Leben ist.“

Familie H. (Gastfamilie)



„Das FAS/FIS Programm von Experiment war immer ein Highlight bei uns in Prohn/Stralsund und Umgebung. Der Austausch der Kulturen und das Verständnis für andere Glaubensrichtungen war ein wichtiger Erfolg dieses Programms. Insbesondere zu Weihnachten gingen viele der Teilnehmenden anderer Glaubensrichtungen mit in die Kirche und fanden dies als eine besondere Erfahrung. Kekse backen mit den jungen Gästen war auch in vielen Familien ein festes Ritual, was allen viel Spaß bereitete. In vielen Gastfamilien haben sich, trotz der Kürze der Zeit, langjährige Freundschaften mit gegenseitigen Besuchen ergeben. Wir persönlich waren von drei unserer ehemaligen Teilnehmer*innen zur Hochzeit nach Tunesien, China und Indien eingeladen worden! Miteinander Leben – Voneinander Lernen – unser Leitspruch hat so viele Jahrzehnte einen kleinen Beitrag zum Erhalt des Weltfriedens und der Völkerverständigung beigetragen!“

Iris und Michael H. (Gasteltern und Betreuung)



„Wie und was soll man von acht Jahren und Besuch von 10 ausländischen Studentinnen, die in Deutschland studierten, berichten, die zwischen 8 – 14 Tagen bei mir lebten und den deutschen Alltag, das Leben bzw. deutsche Traditionen kennenlernen wollten? [...] Eigentlich wollten die Studentinnen in eine Gastfamilie, das konnte ich nicht bieten, ich lebe alleine, habe aber viele Freunde, meine Tochter, mein Patenkind, meine Schwester mit Kindern und mein Bruder, die sich dann der Studentinnen gerne annahmen. Es boten sich erstmals die Karnevalstage und die Tage vor Ostern an, zu der Zeit arbeitete ich noch, aber da hatte ich viele Tage frei. 2015 begann ich mit der Aufnahme einer ausländischen Studentin aus dem FIS [damals FAS] Programm von Experiment. [...] Ich habe es gerne gemacht. Den jungen Menschen meine Heimat, die schöne Gegend zu zeigen, die Historie, die Kultur und ihnen letztlich das Brauchtum in Deutschland näher zu bringen, das habe ich als meinen Auftrag gesehen. Ich hoffe, die eine oder andere erinnert sich später gerne an ihre Zeit in Deutschland und den Aufenthalt bei mir.“

Elisabeth D. (Gastmutter)



Unsere Gremien

Stand Dezember 2023

VORSTAND



Benedikt Scharfe
Vorstandsvorsitzender

- Head of Innovation, Sigmund Lindner GmbH
- Verbindung zu Experiment: 2000/2001, IHSP, USA



Kathrin Eichberger
Stellvertretende Vorsitzende

- Personalentwicklerin bei FOM Hochschule gGmbH
- Verbindung zu Experiment: Demi Pair 2003/04, Neuseeland



Hendrik Kuhr
Schatzmeister

- Abteilungsdirektor bei der IKB Deutsche Industriebank AG
- Verbindung zu Experiment: 2005/06, PPP



Junis Balkis-Mildner
Beisitzer

- Device Research Engineer bei Merck Healthcare KGaA
- Verbindung zu Experiment: 2006/07, IHSP, USA



Herman Kriegel
Beisitzer

- Patentreferent bei Eisenführ Speiser
- Verbindung zu Experiment: 2004/05, IHSP, Irland



Kirsten Reinmuth
Beisitzerin

- Coach bei Bachelor of Being & Prokuristin bei Orientierungszeiten gGmbH
- Verbindung zu Experiment: 2007, IHSP, Irland & 2010/11, Demi Pair, Norwegen



Bettina Wiedmann
Geschäftsführerin

- Seit 2006 Geschäftsführerin bei Experiment
- Verbindung zu Experiment: 2004 – 2006 Programm-Managerin Kurzzeitprogramme, seit 2014 Gastfamilie

AUFSICHTSRAT



Sybille Yvonne Schoger
Aufsichtsratsvorsitzende

- Forschungskordinatorin, Universität zu Köln
- Verbindung zu Experiment: 2009/10, IHSP, USA



Dr. Till Büttner
Aufsichtsratsmitglied

- Leiter Technical Support & Engineering bei der DEUBIS
- Verbindung zu Experiment: 1996/97, IHSP, USA



Larissa Rothfeld
Aufsichtsratsmitglied

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Verbindung zu Experiment: 2009/10, PPP, USA

OMBUDSPERSON



Alexander Klein
Ombudsperson

- Entwicklungsingenieur bei der Airbus Helicopters Deutschland GmbH
- Verbindung zu Experiment: 1996/97, IHSP, USA

Unsere Gremien

Stand Dezember 2023

KURATORIUM



Tobias Bacherle

Mitglied des Bundestages; Obmann im Digitalausschuss sowie Mitglied des Auswärtigen Ausschusses und stellv. Mitglied im Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union für die Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Andrea Bury

Founder und CEO des ABURY Impact Labs und der ABURY Foundation sowie Director Riad Anayela Marrakesch



Manfred Glocke

Ehemaliger Vorsitzender von Experiment e.V., ehemaliger Präsident der Federation of the Experiment in International Living (FEIL)



Rod González

Musiker der Band „Die Ärzte“



Eddi Hüneke

Pop-Liedermacher und Autor



Cordula Kleidt

ehemals im Vorstand von Experiment (2003-2009); Referatsleiterin beim Bundesministerium für Bildung und Forschung



Laura-Kristine Krause

Geschäftsführerin More in Common Deutschland, ehemalige Teilnehmerin von Experiment (2001/02, IHSP, USA)



Kaija Landsberg

Gründerin Teach First Deutschland, Geschäftsführerin Stiftung MyHandicap gGmbH



Christopher Reiners

Gründer und Geschäftsführer Lern-Fair e.V. (ehem. Corona School)



Hans Sarpei

Profifußballer (u.a. FC Schalke, ghanaische Nationalmannschaft) sowie Integrationsbeauftragter des Deutschen Olympischen Sportbunds



Dr. Holger Schlageter

CEO des Schlageter Instituts, Bestseller-Autor und psychologischer Experte für die ARD



Ilene Todd

Former Director of the Federation of the Experiment in International Living (FEIL)



Team der Geschäftsstelle

Stand Dezember 2023

LEITUNGSTEAM

Das Team rund um unsere Geschäftsführerin leitet die Geschäftsstelle in Bonn.



Bettina Wiedmann
Geschäftsführerin



Astrid Schrader
Referentin der
Geschäftsführung



Rabea Brozulat
Director Communication
& Sustainability



Tom Kurz
stellv. Geschäftsführer
& Director Organizational
Development



Michaela Schäfer
Director Outbound



Matthias Lichan
Director Inbound

SCHÜLERAUSTAUSCH WELTWEIT

Das Team „Schüleraustausch weltweit“ vermittelt Schüler*innen aller Schulformen für einen Aufenthalt von mindestens drei Monaten an Gastfamilien und Schulen im Ausland.



Kathrin Schacknies
Teamleitung



Alexandra Bergedick



Beate Held



Nancy Hörig



Stefanie Hoffmann



Erin Leader



Leana Manweljan



Flora Pohlmann



Annalena Salgert

WORKING EXPERIENCES

Der Bereich „Working Experiences“ entsendet Teilnehmende für internationale Freiwilligendienste, Demi Pair und Work & Travel ins Ausland.



Ana Klähn
Teamleitung



Alicia Hohmann



Felicitas Offergeld



Julia Schäfer



Vera Sel



Sabine Stedtfeld



Team der Geschäftsstelle

Stand Dezember 2023

SCHULBESUCH IN DEUTSCHLAND

Das Team „Schulbesuch in Deutschland“ ermöglicht Schüler*innen aus aller Welt, bis zu elf Monate in Deutschland zu verbringen, dabei in einer Gastfamilie zu leben und eine Schule in der Umgebung zu besuchen.



Lisa Roden
Teamleitung



Jule Bleiholder



Alberta Brown



**Darinka Diaz
Eckrich**



Lisa Guderjahn



Lea Kortenbusch



**Clémentine
Senicourt**



Sarah Weis



Alexandra Jahnke
Elternzeit

KURZZEITPROGRAMME

Im Team des Bereichs „Kurzzeitprogramme“ werden eine Vielzahl von Austauschprogrammen im In- und Ausland für Einzelpersonen sowie Gruppen organisiert.



Eva Meseck
Teamleitung



Nesche Fröhlich



Anna Hosters



Eva Kirch



Lena Meier



Petra Spira

VEREINSENTWICKLUNG

Die „Vereinsentwicklung“ organisiert Schulungen zur Aus- und Weiterbildungen der aktiven Ehrenamtlichen und Vereinsmitglieder und unterstützt die Programmabteilungen bei übergreifenden Aufgaben.



Justus Pieck
Teamleitung



Ilka Braun



Florian Fandrey



Eva Hofmann



**Susan Klose-
Lehmann**



**Kerstin Overs de
Gutierrez**



**Laura Urban
de Martin**



Meike Zepp



Team der Geschäftsstelle

Stand Dezember 2023

MARKETING UND KOMMUNIKATION

Die Abteilung „Marketing und Kommunikation“ steuert die internen und externen Kommunikations- und Werbemaßnahmen sowie den ganzheitlichen Markenauftritt des Vereins.



Rabea Brozulat
Teamleitung



Laura Doclot



Kristina Goertz



Svenja Kopp



**Carola Orti
von Havranek**



**Sophia
von Merzljak**

FINANZEN

Die Abteilung „Finanzen“ ist für sämtliche Angelegenheiten im Bereich der Finanzen und der Buchhaltung des Vereins sowie für die Vorbereitung der Jahresabschlüsse zuständig.



Birgit Hennes
Teamleitung



Nawal Hilmi



Birgit Klein



Philipp Schäfer

OFFICE MANAGEMENT

Unsere Zentrale ist das Herzstück unserer Geschäftsstelle. Die Kolleginnen kümmern sich um Anrufe, eingehende Anfragen und um alles, was das Büro am Laufen hält.



Astrid Schrader
Teamleitung



Kristina Goertz



Warun Lobsien
Elternzeit

AUSHILFEN

Vielen Dank an unsere Aushilfen, die im Jahr 2023 Teil des Teams waren: Kathrin Bilinsky, Charleen Braun, Hanna Hoppe, Isabel Käfer, Marianne Meier, Katarina Scheck, Kim Scheidler, Jonas Streng und Ella Ufer.

